



Hilton

HOTELS & RESORTS

Ode an die Kunst im Hilton Vienna

ID: LCG9151 | 20.08.2009 | Kunde: Hilton Hotels Corporation |

Ressort: Chronik Österreich | Medieninformation

Presseinformation

Wien/ Veranstaltungen/ Kunst/ Kultur/ Hotellerie/ Leute

Ode an die Kunst im Hilton Vienna – BILD

Anhänge zur Meldung unter http://presse.leisuregroup.at/hilton/artroom_20090820

Utl.: Donnerstagabend lud Österreichs größtes Hotel im Rahmen der Kunstserie „Vienna Art Room“ zur Präsentation einer erlesenen Privatsammlung mit den größten Namen der österreichischen Malerei ab 1945. =

(LCG9151 – Wien, 20.08.2009) So eine Sammlung hätte wohl jeder gerne an der Wand hängen: Christian Ludwig Attersee, Herbert Brandl, Ernst Bruzek, Ernst Fuchs, Wolfgang Hutter, Otto Mühl, Markus Prachensky und Franz Ringel. Nicht an der Wand, aber auf Staffeleien präsentierte Kurator und Galerist Karl A. Irsigler Donnerstagabend im Hilton Vienna am Stadtpark Pretiosen einer Privatsammlung, die sich der Wiederentdeckung der Malerei ab 1945 widmet. Nicht nur, dass die Sammlung mit Museumsqualität durch „freche Frische“ beeindruckt, so der Kurator, lebt sie vor allem von ihrer Inhomogenität, die durchaus die Möglichkeit zur Versöhnung mit Mühl oder zur Annäherung an Fuchs bietet. Besonders stolz war der ehemalige Museumskurator aber auf die österreichische Malerei, zumal sie der einzige wesentliche Akzent auf der Biennale in Venedig (Italien) war. „Dort war die Prä-

äsentation der Malerei eine reine Blamage“e, Ärtzte Irsigler und machte damit den â€žBig Namesâ€œ der heimischen Kunstszene ein Kompliment. Schließlich war der Ästerreich-Salon mit der Ausstellung von Elke Krystufek in seinen Augen die einzig wahre Malerei-Schau auf der diesjÄhrigen Biennale.

Ganz seiner Meinung waren unter anderem Maler Ernst Bruzek, Kunsthaus Wien-Managerin Marina Yolbulur-Nissim, Herausgeberin Daniela Steindl und Jazz-Stimme Christine Jones, die eigens aus Salzburg anreiste, um die Bilder ihres Freundes Christian Ludwig Attersee zu bewundern, mit dem sie vor dem Kunstevent noch schnell auf einen Kaffee ging, um Äber ein gemeinsames CD-Projekt zu plaudern. Schließlich sind die beiden Kunstikonen ja durchaus stimmungsgewaltig und musisch begabt. Gastgeberin und Hilton-Sprecherin Claudia Wittmann schwÄrmete inspiriert von den Salzburger Festspielen nur mehr von der Kunst im Hotel und wÄrde am liebsten Äberhaupt eine kleine Galerie ansiedeln. Die passenden Namen hÄtten die RÄumlichkeiten, die unter anderem nach Klimt und Co benannt sind, ja schon. Bei so viel Kunst-Talk half nur noch ein Schluck von gleichsam kÄhlend wie inspirierendem Szigeti-Sekt, um ein Hoch auf die hehren KÄnste auszusprechen. Diesen Prost lieÄ Irsiglers Sohn Maurice zwar aus, aber ein gewisses Kunstinteresse konnte der neugierige Filius nicht verbergen.

(SERVICE â€“ Hilton Vienna, Am Stadtpark, 1030 Wien, Website: <http://www.hilton.at>)

Das Bildmaterial steht zum honorarfreien Abdruck bei redaktioneller Verwendung zur VerfÄgung. Weiteres Bild-und Informationsmaterial finden Sie im Pressebereich unserer Website unter <http://www.leisuregroup.at>. (Schluss)

RÄckfragehinweis:

Hilton Vienna

Claudia Wittmann

Tel.: (+43 1) 71700-12003

E-Mail: claudia.wittmann@hilton.com

leisure communications

Alexander Khaelss-Khaelssberg

Tel.: (+43 664) 856 3001

E-Mail: khaelssberg@leisuregroup.at